

Museums- Erkundung für Jugendliche und Erwachsene



erleben, wie es wirklich war ...

Die Reihenfolge der Fragen folgt dem ausgeschilderten Rundweg!

1. Warum ist die Haustür von Haus Ürzig im Mosel-Eifel-Dorf in der Waagerechten zweigeteilt?
.....
2. Warum war die Wassermüllerei ein Saisongeschäft?
.....
3. Warum hält der Außenanstrich der Giebelfenster von Haus Neuburg immer länger als derjenige vom benachbarten Haus Dierbach im Pfalz-Rheinhessen-Dorf?
.....
4. Worin besteht der wesentliche Unterschied im Aufbau der Außenwände der Gebäude des Gehöfts Neuburg und des Hauses Dierbach einerseits und der Häuser Medard und Wöllstein andererseits im Pfalz-Rheinhessen-Dorf?
.....
.....
5. Welchen Vorteil hatte es, Schule und Backhaus – wie im Haus aus Neuwied-Heddesdorf im Mittelrhein-Westerwald-Dorf – in einem Gebäude unterzubringen?
.....
6. Hieß der Erbauer des verschieferten Hauses Bickenbach im Hunsrück-Nahe-Dorf
 Eduard Müller, Heinrich Schmidt oder Johannes Braun? Bitte ankreuzen!
7. Wofür benötigten die Bewohner des Hauses Weinsheim im Hunsrück-Nahe-Dorf einen so großen Keller?
.....
8. Warum wurden Flachsdarren möglichst außerhalb der Dörfer angelegt?
.....

Die Lösung gibt's im Museumsladen!